

Protokoll Vereinsübergreifendes Treffen 12.05.2016

1) Begrüssung durch Sandra Fausch

-Austausch, Kooperation, Geselligkeit unter verschiedenen Vereinen, Organisationen und Initiativen

2) Vorstellungs- und Update Runde

Sandra Fausch (Präsidentin Verein Benefactum/Studentin):

- Stipendium für Soziale Innovatoren, Bedarfs-Analyse wird durchgeführt, Umfrage läuft bis 15.05 auf benefactum.li (100 Teilnehmer bis jetzt)
- Green Summit am 17. Mai an der Universität Liechtenstein
- Im Studium momentan beschäftigt mit Bio-veganer Landwirtschaft
- Ideenkanal soll in der Ostschweiz stattfinden, Ideenkanal Liechtenstein soll jetzt jährlich stattfinden

Frank Wilke (Der Mann fürs Brot)

- Brotbackverein „Eigenbrötler“, funktionierender Verein mit 38 Mitglieder
- sehr aktiver Vorstand
- Verschiedene Vereinstermine: Suppentag, Backen mit mobilem Backofen bei der Mühle Balzers
- viel positive Resonanz
- kommende Projekte: Brotbackhaus mit jungen Auszubildenden erstellen
- benötigen Bus oder Anhänger
- Backkurse in der Mühle Balzers
- Projekt für Getreideanbau in FL

Dagmar Frick-Islitzer (Leiterin Erwachsenen Bildung Stephanus Liechtenstein)

- Dialog und Glauben im Focus
- 14 Anlässe pro Jahr im ganzen Land verteilt
- Im Moment Planung Programm 2017
- Eigenes Projekt „die Künstlerbrille“, Focus: was können Business-Menschen von Künstlern lernen, internationales Projekt, Verbindung von Kreativität mit anderen Disziplinen, kubus.li

Sacha Schlegel (Kochkollektiv)

- 15.-26. Juli Sommercamp, zurück zur Natur, Zeit für Gespräche, Bolgenach bei

Hittisau, Schwitzhütte

- Kochkollektiv 22. Mai in Bregenz „March against Monsanto“ Helfer gesucht
- 19. Juni „Menschen Strom gegen Atomstrom“ Helfer gesucht
- Einkaufskooperative: Trockenwarenlager im Haus am Gleis, Idee dies zu erweitern, eventuell einen Tag Lädeli führen

Simon Egger (Verein Neuraum, Verein EIJL)

- Haus am Gleis, wird Vereinen zur Verfügung gestellt, für kulturell und sozial engagierte Personen
- Free-Velo-Points, Offizieller Start in den nächsten Wochen, Ende Sommer 35 Fahrräder bereit, Schliesssystem wird entwickelt
- Sucht ein Zimmer zum wohnen und ein Atelier zum Arbeiten

Hubert Noser (Tipping-Coach)

- Vergebungsmethode, mentale Hygiene, www.vergebung.li,
- verschiedene Formen der Methode: Brettspiel, Vergebungszeremonie, Arbeitsblatt
- psychologisch-spirituelle Praxismethode
- regelmässig wird eine Buchgruppe veranstaltet

Karl-Anton Wohlwend (kompass.li)

- ehemaliger Leiter Amt für soziale Dienste
- niederschwellige Anlaufstelle für Menschen mit Fragen, Problemen oder sozialer Not
- Anlaufstelle vernetzt die Klienten dann mit entsprechenden Organisationen und Personen
- zu finden unter kompass.li
- Projektentwicklung mit Klienten
- Idee für Projekt im Bereich Freiwilligenarbeit
- Erstgespräch ist kostenlos

Sandra Maier

- Zeit für Arin, der Rest ist egal.

Marco Fausch

- diverse Vereine, im Moment Zeit für Arin

-Sammelt für Fussballschule bzw. Hilfsprojekte in Nigeria

Axel-Santo Passo (Präsident Verein Jumbo)

-Verein Jumbo, Projekte im Norden von Ghana,

-Julie aus Ghana ist im Moment in Liechtenstein für zwei Monate und schaut sich verschiedene Projekte in der Region an um diese in Ghana umzusetzen

-Übertragung von Konzepten aus Europa funktionieren nicht eins zu eins in Ghana, siehe das „Nail-Man“-Prinzip

-Bärenrunde BGE-Arbeitsgruppe, nächsten Mittwoch im Takino über Grundeinkommen

-Wirkfeld Rankweil: Veranstaltung über 4 Wochen hinweg

-Begegnungstag der Initiativen: Auf dem Liebfrauenberg, Rankweil, Sonntag, 5. Juni, Zeit: 10:00 - 17:00 Uhr

-Repair-Cafe am 21. Mai, es werden noch Helfer im Bereich Elektro gesucht

Rahel Rauter

-Hat Raum ohne Aufgabe, kann günstig gemietet werden

-Weiterbildung zur Ernährungstherapeutin

-Kocht gerne und viel, auch mit Fleisch

-gibt Nachhilfe in Französisch, Englisch, Mathematik

Wilfried Flatz (Verein Nena V)

-grössere genossenschaftliche Überbauung

-Alt und Jung, verdichtete Bauweise, wissenschaftliche Begleitung

-Termin mit Marlies Amann-Maxer und Universität Liechtenstein

-3 Hauptbereiche: Lebensmittel, Wohnen und Mobilität

-Gesamtheitlicher Ansatz

-Ernährung durch direkte Vertragslandwirtschaft

-Hinweis: Grundstück in Sevelen könnte bereit gestellt werden, lokale Projektgruppe wird gesucht für Sevelen

-Im Moment viele Anfragen für den Verein, mit Hochdruck wird Organisationsstruktur aufgebaut

-Vortrag über Nena V am 9. Juni 2016 im Coworking Space, Vaduz

-Projekt in Hard entsteht mit grosser Permakultur-Landwirtschaft

Martina Eberle (für den Schösslekeller da)

-Theaterraum vom Schösslekeller kann auch für anderes als Kabarett verwendet werden

-Schösslekeller zieht um nach Vaduz, Druckzentrum Lampert

-EJL Finnland Camp und bei Luxemburg Camp hat es noch Plätze frei

-Buskers Strassenfestival 20./21. in Vaduz

3) Geselliger Teil

Schönen Abend